



Referendum vom 6. August 2004 gegen den Verpflichtungskredit "Fussgängerstreifen Landstrasse" (Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2004)

Sehr geehrte Würenloserinnen und Würenloser

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende Vorlage zur Abstimmung:

Verpflichtungskredit von brutto Fr. 243'000.00 für das Projekt Fussgängerstreifen Landstrasse

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2004 hat das Projekt "Fussgängerstreifen Landstrasse" grossmehrheitlich genehmigt. Dagegen wurde das Referendum ergriffen, welches mit 405 gültigen Unterschriften erfolgreich zu Stande kam und am 6. August 2004 eingereicht wurde. Deshalb ist über dieses Projekt jetzt an der Urne zu entscheiden.

Der Gemeinderat orientiert Sie im Folgenden mit einer gekürzten Fassung des seinerzeitigen Traktandenberichts zur Einwohnergemeindeversammlung über das Projekt Fussgängerstreifen Landstrasse.

Ausgangslage

Seit der Eröffnung des neuen Coops an der Landstrasse wurde aus der Bevölkerung der Wunsch geäussert, dort einen zusätzlichen Fussgängerstreifen über die Landstrasse zu erstellen.

Anfänglich verweigerte die Verkehrsabteilung des Aargauischen Baudepartements aus verschiedenen Gründen die erforderliche Bewilligung. Auf Veranlassung des Gemeinderats wurde aber nach neuen Lösungsmöglichkeiten gesucht. Das nun vorliegende Projekt fand nach langen Verhandlungen die Zustimmung der kantonalen Behörde.

Projekt

(Situationsplan siehe Rückseite)

Für die Fussgänger Verbindung Juchstrasse - Coop wird ein neuer Fussgängerstreifen markiert. Wegen der benötigten Sichtzone für den Fussgänger-Warteraum auf der Coop-Seite des neuen Fussgängerstreifens muss die Bushaltestelle bei der Post um 0,80 bis 1,50 Meter in Richtung Post verschoben und von der Landstrasse durch eine kleine Insel abgetrennt werden. Die Fussgängerzone wird dadurch etwas schmaler, aber sowohl die Bäume und Bänke als auch das Buswartehäuschen werden dabei nicht verschoben.

Gleichzeitig wird der bereits vorhandene, aber unübersichtliche Fussgängerstreifen beim Gasthof "Rössli" um ca. 3,50 Meter Richtung Furtbach verschoben und das Trottoir auf der Seite "Bluemegässli" verbreitert. Dadurch kann dieser doch recht gefährliche Fussgängerstreifen endlich etwas sicherer gemacht werden (verschoben und verkürzt), auch wenn die Verkehrsinsel in der Strassenmitte wegen zu enger Verhältnisse entfernt werden muss.

Dritter Bestandteil des Verpflichtungskredits ist der Ersatz der heutigen Bodenplatten der beiden Bushaltestellen (bei der Post und beim Restaurant-Café "am Bach") durch Beton. Jene beim Restaurant-Café "am Bach" befinden sich bereits heute in schlechtem Zustand. Aufgrund der hohen Belastungen beim Abbremsen und Anfahren der Busse hat sich herausgestellt, dass Haltestellen mit Betonplatten schon auf kurze Sicht die kostengünstigste Ausführungsvariante sind.

Kosten

Es ergibt sich für den Kredit folgende Kostenbeteiligung:

Gesamtkosten (Preisniveau August 2003)	Fr.	243'000.00
- Anteil des Kantons	Fr.	97'200.00
- Anteil der Gemeinde Würenlos	Fr.	145'800.00

Der Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2004 lautete:

Es sei für das Projekt Fussgängerstreifen Landstrasse ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 243'000.00 zu genehmigen.

Nicht Thema dieses Projektes, aber ein vom Gemeinderat bereits an der Einwohnergemeindeversammlung entgegengenommenes Anliegen ist eine Verbesserung der Ausfahrt Coop/Poststrasse in die Landstrasse.

Argumente des Referendumskomitees und Stellungnahme des Gemeinderats

▶ ▶ Argumentation der Referendumsführer

Die unbefriedigende Verkehrssituation beim Coop wird mit zusätzlichen Kosten von Fr. 243'000.00 weiter verschlechtert. Der Vorschlag des Gemeinderats ist unüberlegt. Eine Verbesserung der Verkehrssituation lässt sich mit einem Bruchteil der Kosten erreichen.

◀ ◀ Stellungnahme des Gemeinderats

Die Landstrasse ist eine Kantonsstrasse. Alle Änderungen an dieser Strasse fallen somit von Gesetzes wegen in die Kompetenz des Kantons. Die Aufsicht übt die Abteilung Verkehr des Aargauischen Baudepartements aus. Die Gemeinde kann, trotz Pflicht zur Kostenbeteiligung, nur mitdiskutieren und Wünsche einbringen. Mit zahlreichen Abklärungen und bei Besprechungen mit Fachleuten wurden diverse Möglichkeiten zur Entschärfung der Situation der Fussgängerüberquerung beim Coop und beim Gasthof "Rössli" geprüft. Der Kanton entschied sich für das vorliegende Projekt. Alle weiteren Vorschläge, die zum Teil auch von

der Bevölkerung entgegengenommen wurden, hielten den verkehrstechnischen Abklärungen nicht stand.

Von den Gesamtkosten von Fr. 243'000.00 hat die Gemeinde Würenlos einen Anteil von Fr. 145'800.00 zu tragen. Auch wenn dieses Projekt bei Ablehnung des Kredits nicht realisiert werden kann, fallen für die dringend vorzunehmende Belagserneuerung bei den Bushaltestellen ohnehin in nächster Zeit Kosten von rund Fr. 50'000.00 an.

► ► **Argumentation der Referendumsführer**

Durch die SBB-Barriere und die 6 Fussgängerstreifen befindet sich auf einem 800 Meter langen Abschnitt der Landstrasse praktisch alle 100 Meter ein Verkehrsstopp. Die laufenden Staus führen zu einem erhöhten Unfallrisiko. Fussgängerstreifen stellen für deren Benutzer zudem eine gefährliche Wegstrecke dar.

◄ ◄ **Stellungnahme des Gemeinderats**

Der Gemeinderat will die ungehinderte schnelle Durchfahrt durch Würenlos bewusst nicht fördern. Nur so kann gegen den Schleich- und Ausweichverkehr bei Staus auf der Autobahn A1 durch das Dorf etwas unternommen werden. Selbstverständlich halten Fussgängerstreifen nicht alle Autolenker vom Durchfahren ab, und es können auch auf diese Weise nicht immer alle Unfälle verhindert werden. Die Verkehrskontrollen zeigen jedoch, dass im Bereich von Fussgängerstreifen langsamer gefahren wird.

Wenn man bedenkt, dass die Gemeindepolizei bei Geschwindigkeitskontrollen auf der Landstrasse mehrmals Geschwindigkeiten von bis zu 90 km/h gemessen hat, kann ein zusätzlicher Fussgängerstreifen nur eine Verbesserung bringen.

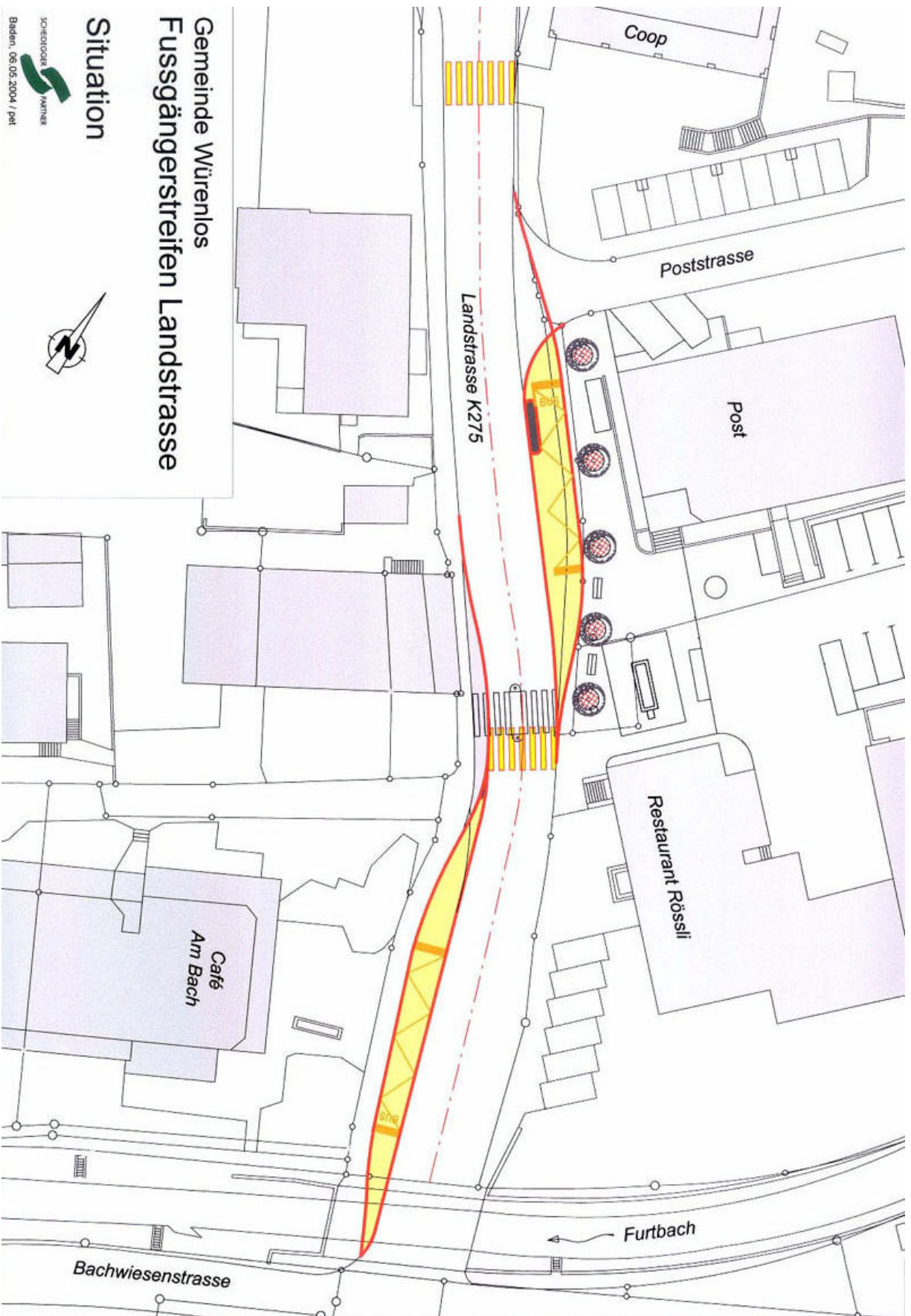
Die Staus auf der Landstrasse verursachen zudem nicht in erster Linie die Fussgängerstreifen, sondern hauptsächlich die immer häufiger geschlossene Barriere und die Einfahrt in die Poststrasse.

An der Gemeindeversammlung nahm der Gemeinderat deshalb die Aufgabe zur Prüfung der Verbesserung der Verkehrssituation an der Poststrasse entgegen. Auch hierzu sind beim Gemeinderat bereits zahlreiche Ideen aus der Bevölkerung eingegangen. Die Abklärungen beginnen, sobald der Ausgang dieser Referendumsabstimmung klar ist.

Aus diesen Gründen empfiehlt Ihnen der Gemeinderat den Kredit zur Annahme.

Würenlos, 16. August 2004

GEMEINDERAT WÜRENLOS



Gemeinde Würenlos Fussgängerstreifen Landstrasse

Situation